



*J a h r e s b e r i c h t*  
**2009**



Titelbild:  
Ausschnitt aus dem Titelbild Reiseführer Laufental/Wanderkarte Laufental

Laufen, im Februar 2010

**Promotion Laufental** Wirtschaftsförderung  
Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen  
Telefon 061 763 13 43  
Fax 061 763 13 44  
[www.laufental-bl.ch](http://www.laufental-bl.ch)  
[wirtschaft@laufental-bl.ch](mailto:wirtschaft@laufental-bl.ch)

# Vorwort

---

Liebe Mitglieder  
Sehr verehrte Damen und Herren

Wie doch die Zeit vergeht, schon wieder ist ein Jahr vergangen. 2009 war ein sehr arbeitsintensives Jahr. Im Vorstand und im erweiterten Vorstand wurden einige Projekte mit Volldampf zu Ende gebracht und einige mit viel Einsatz und Stehvermögen weiter verfolgt.

Unsere Wirtschaft wird von Produkten und Prozessen beherrscht, die auch das Arbeitsumfeld verändern. Viele Berufstätige zwingt dies zur Weiterbildung.

2009 erlebten wir einen verstärkten Druck, vor allem im Finanzsektor. Dieser Druck – bin ich überzeugt – dürfte sich 2010 fortsetzen. Ich frage mich, haben die Banken aus der Finanzkrise die Lehren gezogen? Auch hoffe ich, dass unser Bundesrat nun endlich ein Konzept erarbeitet und in einer Sprache spricht.

Durch die zunehmende Komplexität und die Veränderungen ist die Wirtschaft sowohl für KMUs als auch für Mitarbeitende unsicher und unstabiler geworden.

Konkurrenzfähige Arbeitsplätze können auch in unserer Region nur erhalten werden, wenn sie eine hohe Wertschöpfung generieren. Das wiederum setzt eine hohe Qualifikation der Mitarbeitenden voraus, die nur mit Aus- und Weiterbildung erzielt werden kann.

Setzen wir doch mit unseren Projekten «Das Laufental macht Schule» und dem «Lehrbetriebsverbund Laufental» die richtigen Zeichen.

Von der arbeitenden Bevölkerung werden immer grösseres Unternehmensinteresse und externe Mobilität verlangt. Aber auch von den Unternehmen muss auf der emotionalen Ebene ein positives Mobilitätsklima geschaffen werden.

Mit dem KMU Podium konnten wir mit Silvano Beltrametti eine Persönlichkeit gewinnen, die uns auf eindrückliche Weise darlegte, wie man auch mit einer Behinderung in der Wirtschaft besteht.

Die Gewerbeausstellung AGLAT hat uns die Möglichkeit gegeben, unsere Karten und Reiseführer des Laufentals zu präsentieren und zum Kauf anzubieten.

Die anderen Projekte sind im Jahresbericht unseres Fachstellenleiters Max Käsermann aufgeführt.

Ich darf den Mitgliedern des Vorstands und dem erweiterten Vorstand, aber auch den Gemeinden und allen Mitgliedern der *Promotion Laufental*, ebenfalls dem Regio Plus und dem Kantonalen Wirtschaftsförderer Baselland, herzlich danken. Es war für mich eine grosse Freude, aber auch eine Herausforderung, mit Ihnen und speziell mit unserem Fachstellenleiter, Max Käsermann, die *Promotion Laufental* leiten zu dürfen.

Packen wir das 2010 an, ich zähle wieder auf Euch.

*Promotion Laufental*  
Wirtschaftsförderung

Der Präsident  
Walter Jermann

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script that begins with a large, sweeping loop and ends with a long, horizontal tail stroke.

## **Vereinsversammlung**

An der 9. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. März 2009 in der Keramik Laufen AG nahmen ca. 60 Mitglieder und Gäste teil. Als Referent konnte Klaus Schneider, Geschäftsleiter der Keramik Laufen AG, gewonnen werden.

### *Protokoll der Vereinsversammlung vom 25. März 2009*

#### Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüsst die anwesenden Gäste. Speziell begrüsst der Präsident Herrn Klaus Schneider, Geschäftsleiter der Keramik Laufen AG, und bedankt sich für das gewährte Gastrecht und den anschliessenden Apéro. Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an die anwesenden Gemeindevetreter. Er dankt den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen, das sie mit ihrer Mitgliedschaft der *Promotion Laufental* bezeugen. Einen speziellen Dank richtet er auch an seine Vorstandsmitglieder.

#### Grussworte

Stadtpräsidentin Brigitte Bos begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und dankt der *Promotion Laufental* für den Einsatz und das Engagement, das sie für unsere Region leistet.

Sie erwähnt in ihrer Begrüssung vor allem auch die grosszügige Investitionstätigkeit der Keramik Laufen AG trotz der angespannten Konjunkturlage. Sie ist erfreut über die Treue der Keramik Laufen AG zum Standort Laufen.

Walter Jermann dankt der Stadtpräsidentin für die Grussbotschaft und eröffnet die 9. ordentliche Vereinsversammlung.

#### Traktanden

1. Protokoll der 8. Vereinsversammlung vom 20. Februar 2008
2. Jahresbericht 2008
3. Rechnung 2008, Bericht der Kontrollstelle
4. Mutationen Vereinsmitglieder:  
Aufnahme Neumitglieder, Austritte
5. Ersatzwahlen:  
Erweiterter Vorstand, Vorstand, Revisionsstelle

6. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2009
7. Aktivitäten und Projekte 2009
8. Budget 2009
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Es wird keine Abänderung der Traktandenliste verlangt, somit kann nach der verschickten Liste vorgegangen werden.

## 1. Protokoll

Das Protokoll der 8. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2008 ist im Jahresbericht publiziert. Der Jahresbericht wurde gemeinsam mit der Einladung für die Vereinsversammlung verschickt.

Der Präsident fragt, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies wird nicht verlangt. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## 2. Jahresbericht 2008

Im Traktandum 7 werden die Projekte des letzten Jahres von den Projektleitern – alles Vorstandsmitglieder – ausführlich besprochen. Daher beschränkt sich der Präsident auf einen Kurzbericht.

An 9 Vorstandssitzungen und 2 Sitzungen des erweiterten Vorstandes sind die uns übertragenen Aufgaben mit viel Sachkenntnis und Überzeugung erarbeitet worden. In einigen Projektgruppen waren zusätzliche Sitzungen notwendig, damit der Zeitplan eingehalten werden konnte.

Wir dürfen für uns in Anspruch nehmen, dass die Arbeit der *Pro-motion Laufental* für einen Wirtschaftsaufschwung im Laufental Früchte trägt. Der Rückgang der Beschäftigung konnte seit 2005 gestoppt werden. Die Investitionstätigkeit verschiedener Unternehmen im Laufental machen Mut und verpflichten uns, uns weiterhin für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen am Standort Laufental stark zu machen.

In der aktuellen Wirtschaftskrise sind wir alle gefordert, dass Unternehmen und das Gewerbe die benötigten, gut qualifizierten Mitarbeitenden rekrutieren können.

Die Entscheidung, die Wirtschaftsförderung im Schwarzbubenland beim Forum Regio Plus auch durch den Fachstellenleiter der *Pro-motion Laufental* – Max Käsermann – zu realisieren, ist sehr gut angelaufen. Es konnten doch einige Projekte gemeinsam erarbeitet werden. Durch das Nutzen der Synergien wurden Kosten gesenkt. Die Versuchsphase ist abgeschlossen und der Wirtschaftsförderer Max Käsermann kann mit Volldampf und unserer Unterstützung weitermachen.

Das KMU Podium vom 21. Oktober 2008 stiess auf grosses Interesse. Mit dem Referenten Prof. Dr. Franz Jaeger haben wir den Nagel auf den Kopf getroffen. Das vereinbarte Thema «Chancen und Risiken für die regionalen KMU in der globalisierten Welt» hat er von sich aus geändert und uns die aktuelle Finanzkrise auf seine Art sehr verständlich dargelegt. Leider war das Podium für mich zu kurz gekommen. Den Podiumsteilnehmern versichere ich, dass wir ihnen zu gegebener Zeit eine neue Möglichkeit geben werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Sponsoren, die es uns ermöglichen, einen solchen Anlass zu organisieren, bedanken. Es sind dies:

- Clientis Bank Jura-Laufen
- Ricola AG, Laufen
- Stadt Laufen

Ohne diese Unterstützung könnten wir diesen wichtigen Anlass nicht realisieren.

Mit dem ungebremsten Wachstum der Staatsquote im schwierigen 2009 sind wir gefordert, mit allen Kräften Gegensteuer zu geben. Ich bin sicher, dass auch schwierige Zeiten zu meistern sind. Packen wir die Chance!

### 3. Rechnung 2007, Bilanz 2007 und Revisorenbericht

Die Rechnung 2008 wird von Max Käsermann vorgestellt und erläutert. Sie weist einen Gewinn von Fr. 10 503.20 gegenüber einem geplanten Verlust von Fr. 1000.– aus. Diese grosse Differenz resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Kosten bei:

- |  |                  |
|--|------------------|
| • geplante Projekte                        | ca. – Fr. 7000.– |
| • ungeplante Projekte                      | ca. – Fr. 3000.– |
| • nur 1 anstelle von 2 geplanten Bulletins | ca. – Fr. 3000.– |
| • allgemeiner Aufwand                      | ca. – Fr. 4000.– |

Es ist nicht das Ziel der *Promotion Laufental*, Geld zu horten. Wir werden unser Vermögen künftig in nachhaltige Projekte investieren. Das Vereinsvermögen beträgt am Ende des Berichtsjahres Fr. 29 187.– und die Rückstellungen Fr. 173 000.–. In diesen Fr. 173 000.– sind die vom Lotteriefonds gesprochenen Fr. 100 000.– für das Projekt Tourismus als Rückstellung enthalten.

Der Revisorenbericht wird vom Präsidenten Walter Jermann verlesen. Es ist kein Revisor anwesend.

Die Erfolgsrechnung 2008/Bilanz 2008 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

#### 4. Mutationen Vereinsmitglieder (Aufnahme Neumitglieder/Austritte)

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr vor allem mit der Kommunikation der Aktivitäten an unsere Mitglieder beschäftigt. Er hat weiter keine aktive Werbung bei Firmen und Privatpersonen betrieben.

Im Berichtsjahr sind Vereinsmitglieder geworden:

- Saladin Rolf, Muttenz
- Schmidlin Peter, Dittingen
- Arizona Pool, Zwingen
- arpebieli AG, Laufen und Arisdorf
- Spano AG, Zwingen
- clover consulting AG
- Business Parc, Zwingen

Ausgetreten sind:

- Hässig Hanspeter, Himmelried
- Rauber Alex, Brislach
- Newroc AG, Laufen
- Josef Imhof & Co., Laufen
- Schweizer Baudokumentation, Blauen

Somit hat der Verein heute total 144 Mitglieder.  
Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

#### 5. Wahlen

Entsprechend den Statuten sind in diesem Jahr nur Neumitglieder resp. Ersatz für austretende Vorstandsmitglieder in die Gremien des Vereins zu wählen.

##### 5.1 Erweiterter Vorstand

Die Gemeinde Liesberg meldet den Wechsel von Jörg Schäfer zu Bernadetta Christ, Gemeinderätin, und die Gemeinde Zwingen von Manfred Meury zu Benno Jermann, Gemeindepräsident. Der Präsident der *Promotion Laufental* verdankt die Arbeit der scheidenden Mitglieder des erweiterten Vorstandes.

Der Präsident stellt die Frage nach weiteren Kandidaten. Es werden keine neuen Vorschläge gemacht. Die neuen Mitglieder der Gemeinden Liesberg und Zwingen sind somit in den erweiterten Vorstand gewählt.



Der erweiterte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Allemann Xaver, Industrieverband
Bucher Walther, Einwohnergemeinde Laufen
Christ Bernadetta, Einwohnergemeinde Liesberg
Dreier René, Einwohnergemeinde Wahlen
Giger Vreni, Einwohnergemeinde Dittingen
Halbeisen Peter, Burgergemeinde Dittingen
Holzherr Peter, Forum Regio Plus
Jermann Benno, Einwohnergemeinde Zwingen
Jermann Walter, Gewerbeverein KMU•Laufental
Mendelin Fredi, Dienstleistung
Merz René, Einwohnergemeinde Röschenz
Meyer Franz, Einwohnergemeinde Grellingen
Nufer Juliana, Gewerbeverein KMU•Laufental
Schindelholz Martin, Gewerbeverein KMU•Laufental
Stähli Peter, Tourismus/Sport
Stauffacher Werner, Einwohnergemeinde Brislach
Steiner Christian, Politik
Steiner Donat, HEV Laufen und Umgebung
Steiner Urs, Mitglieder
Thüring Georges, Politik
Vögtlin Andreas, Einwohnergemeinde Blauen

## 5.2 Vorstand

Gemäss Statuten müssen die Mitglieder des Vorstandes gleichzeitig auch Mitglied des erweiterten Vorstandes sein.

Aufgrund seines beruflichen Wechsels von der Handelskammer beider Basel zur Geschäftsführung der BaselArea, musste Franz Saladin leider aus dem Vorstand austreten. Der Präsident verdankt Franz Saladin seinen grossen Einsatz im Vorstand der *Promotion Laufental* und übergibt ihm ein Geschenk.

Der Präsident hat sich bemüht, den Vorstand wieder mit einem Mitarbeiter der HKBB zu ergänzen. Er konnte noch keine Zusage erhalten. Der Präsident fragt die Mitglieder, ob sie dem Vorstand die Befugnis erteilen, Mitte Jahr den Ersatz von Franz Saladin zu bestimmen. Die Vereinsversammlung ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Allemann Xaver, Industrieverband
Bucher Walther, Gemeinden
Jermann Walter, Präsident
Mendelin Fredi, Dienstleistung

Meyer Franz, Gemeinden
N. N., Handelskammer beider Basel
Schindelholz Martin, Gewerbeverein KMU•Laufental
Steiner Urs, Mitglieder
Thüring Georges, Politik

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

### 5.3 Rechnungsrevisoren

Martin Meier hat als Rechnungsrevisor gekündigt. Der Präsident der *Promotion Laufental* verdankt den Einsatz von Martin Meier als Revisor des Vereins.

Der Vorstand schlägt als Ersatz neu Ivan Künzli, Finanzverwalter der Stadt Laufen, vor.

Ivan Künzli wird einstimmig gewählt.

### 6. Mitgliederbeiträge 2009

Die Mitgliederbeiträge werden vom Vorstand unverändert wie folgt vorgeschlagen:

Einzelpersonen	Fr. 100.–
Gewerbe/Industrie	min. Fr. 100.–/ Fr. 10.– pro Mitarbeiter/ max. Fr. 2 000.–
Banken/Versicherungen	Fr. 500.–
Vereine, Verbände	Fr. 500.–
Gemeinden	Fr. 4.–/Einwohner

Es wird keine Diskussion verlangt.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig beschlossen.

### 7. Aktivitäten und Projekte 2008

Die *Promotion Laufental* bearbeitet aktuell die nachstehenden Projekte. Jeder Projektleiter ist zugleich Vorstandsmitglied. Die Projektleiter – oder ein von ihm delegierter Projektmitarbeiter – präsentieren die Projekte:

- Lehrbetriebsverbund – Xaver Allemann
- Die Region macht Schule – Franz Saladin
- Regionales Sportzentrum – Peter Stähli
- Tourismus – Walther Bucher
- Chancen in der Krise – Fredi Mendelin  
(Promotion für die Wohnregion wurde hier integriert.)

Der Stand der Projekte ist im Jahresbericht detailliert beschrieben. Die Projekte laufen terminlich alle im geplanten Rahmen ab.

## Jahresüberblick der Fachstellenleitung

Der Fachstellenleiter erläutert seine Aktivitäten im 2008 und 2009. Die Zusammenfassung zeigt, dass der Verein versucht, die statutarisch festgelegten Themenfelder – Arbeiten, Wohnen und Erholen – in etwa gleichwertig zu bearbeiten.

### *Reagieren*

Reagieren heisst «Unterstützung bei Anfragen aus der Öffentlichkeit, die mit der Wirtschaft im Laufental im Zusammenhang stehen». Der Fachstellenleiter berät nur dort, wo er auch die nötige Kompetenz mitbringt. Bei anderen Anfragen benutzt er sein umfangreiches Netzwerk zur Vermittlung von kompetenten Sachverständigen.

### *Networking*

Die *Promotion Laufental* hat die Zusammenarbeit mit allen wichtigen Partnerorganisationen – dem Forum Regio Plus (unser Pendant im Schwarzbubenland), der Wirtschaftsförderung Baselland (Basel Area), der Handelskammer beider Basel – weiter intensiviert.

Der Vorstand der *Promotion Laufental* hat mit dem Forum Regio Plus beschlossen, die Wirtschaftsförderung künftig gemeinsam mit einem Wirtschaftsförderer – Max Käsermann – zu organisieren. Damit konnten Synergien genutzt werden, ohne die Aktivitäten in den einzelnen Vereinen zu beeinträchtigen. Die Zusammenarbeit wurde im Vorstand der *Promotion Laufental* für ein weiteres Jahr beschlossen.

### *Kommunikation*

Unsere Mitglieder wurden im 2008 mit einem Bulletin über die aktuellen Aktivitäten informiert. Wir konnten auch in vermehrtem Masse in der regionalen Presse (Wochenblatt, Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung und Tele Basel) Stellung beziehen zu aktuellen wirtschaftlichen Themen und zu unseren Vereins- und Projektarbeiten.

Das Jahr 2009 muss vermehrt genutzt werden, unsere Aktivitäten in den Gemeindebulletins besser zu publizieren. Weiter sollten – entgegen 2008 – wieder zwei Bulletins erstellt und verteilt werden.

## 8. Budget 2009

Max Käsermann stellt das Budget 2009 vor. Es schliesst mit einem Verlust von Fr. 10000.– ab. Die Erträge sind im Rahmen des Vorjahres budgetiert. Der Aufwand wird gesamthaft um ca. Fr. 12000.–

# Jahresrechnung 2009, Budget 2010

	<b>Rechnung 2008</b>	<b>Budget 2009</b>	<b>Rechnung 2009</b>	<b>Budget 2010</b>
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	94 660.00	94 000.00	94 508.00	94 500.00
Sponsorenbeiträge u. a. Erträge	14 864.95	12 500.00	15 745.30	12 750.00
Auflösung Rückstellung für Projekte		10 000.00		
<b>Total Ertrag</b>	<b>109 524.95</b>	<b>106 500.00</b>	<b>110 253.30</b>	<b>107 250.00</b>
<b>Aufwand</b>				
Personalaufwand	40 000.00	40 000.00	40 000.00	40 000.00
Allgemeiner Aufwand	16 907.35	20 000.00	12 573.45	20 000.00
Projekte:				
• Standortmarketing	2 345.05	3 000.00	3 179.05	3 000.00
• Website	1 000.00	2 000.00	0.00	2 000.00
• Kommunikation/Bulletin	5 190.00	10 000.00	12 151.95	12 000.00
• K MU Podium	15 900.20	13 500.00	17 786.20	14 500.00
• geplante Projekte	14 371.85	15 000.00	12 676.35	20 000.00
• ungeplante Projekte	0.00	4 000.00	828.00	2 000.00
• Volkshochschule	1 000.00	1 000.00	1 000.00	1 000.00
• Metro Basel	8 070.00	0.00	0.00	0.00
• Verkehr – H 18	2 000.00	2 000.00	2 000.00	2 000.00
• Projekte aus Workshop	307.30	1 000.00	0.00	1 000.00
• AGLAT 2009	0.00	5 000.00	5 042.30	0.00
• Weitere Projekte/Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>99 021.75</b>	<b>116 500.00</b>	<b>107 237.30</b>	<b>117 500.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>10 503.20</b>	<b>-10 000.00</b>	<b>3 016.00</b>	<b>-10 250.00</b>
<b>Total</b>	<b>109 524.95</b>	<b>106 500.00</b>	<b>110 253.30</b>	<b>107 500.00</b>

# Bilanz per 31.12.2009

	Bilanz per 31.12.2008		Bilanz per 31.12.2009	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bankguthaben	164 793.95		131 952.00	
Debitoren	7 534.75		8 000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00		0.00	
Mobiliar	1.00		1.00	
Kreditoren		53 113.05		48 000.00
Passive Rechnungsabgrenzung		0.00		0.00
Rückstellungen Projekte		73 000.00		70 000.00
Rückstellungen Projekt Tourismus		14 013.65		
Vereinsvermögen		32 203.00		21 953.00
<b>Total</b>	<b>172 329.70</b>	<b>172 329.70</b>	<b>139 953.00</b>	<b>139 953.00</b>

erhöht. Diese Mehraufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus den folgenden Budgetpositionen:

- Allg. Aufwand/Beschaffung Drucker ca. Fr. 3000.–
- Kommunikation/2 Bulletins ca. Fr. 5000.–
- Ungeplante Projekte ca. Fr. 4000.–
- Weitere Projekte (AGLAT 2009) ca. Fr. 5000.–

Der erweiterte Vorstand gibt die Stossrichtung für neue Projekte vor. Diese Projekte sollen dann auch realisiert werden.

Das Budget 2008 wird einstimmig beschlossen.

## 9. Mitteilungen und Verschiedenes

Unter diesem Traktandum gibt es keine Wortmeldungen.

Es folgt nun der Vortrag von Herrn Klaus Schneider, Geschäftsführer der Keramik Laufen AG. In einem eindrücklichen Film werden die Produkte, die Philosophie der Produktentwicklung, das Produktedesign wie auch das Marketing der Keramik Laufen AG verständlich dargestellt wird.

Im Anschluss gibt uns Herr Schneider einen Überblick über die Organisation der Roca als Mutterfirma wie auch der Einbindung der Keramik Laufen AG in diese Weltfirma. Mit grossem Interesse wurden seine Ausführungen verfolgt. Anhand einer Grafik, welche die Investitionen der letzten Jahre und der nächsten Zukunft aufzeigt, wird die Treue zum Standort Laufen eindrücklich untermauert. Es ist für alle Vereinsmitglieder eine wohltuende Nachricht im Umfeld der aktuellen wirtschaftlichen Wirren.

Der interessante Vortrag wurde von den Versammlungsteilnehmern mit grossem Applaus verdankt.

Walter Jermann, Präsident der *Promotion Laufental*, bedankt sich bei Klaus Schneider für die interessanten Ausführungen. Als Präsent überreicht er ihm eine Geschenkpackung des Vereins «Produkte aus der Region».

Zum Schluss lädt Walter Jermann die Anwesenden zum Apéro ein und bedankt sich nochmals bei der Keramik Laufen AG für das Gastrecht und den gespendeten, grosszügigen Apéro.

Laufen, 5. März 2009

*Promotion Laufental*  
Wirtschaftsförderung

Walter Jermann  
Präsident

Max Käsermann  
Fachstellenleiter

## Organisation und Mitglieder

Im Vereinsjahr 2009 wurden 9 Vorstandssitzungen und 2 Sitzungen des erweiterten Vorstandes abgehalten.

<b>Vorstand per 31.12.2009</b>		
	Allemann Xaver, Industrieverband	Laufen
	Bucher Walther, Gemeinden	Laufen
	Jermann Walter, Präsident	Dittingen
	Mendelin Fredi, Dienstleistungssektor	Seewen
	Meyer Franz, Gemeinden	Grellingen
	Giger Vreni, Gemeinden und Schulen	Dittingen
	Schindelholz Martin, Gewerbeverein KMU Laufental	Grellingen
	Steiner Urs, Vizepräsident, Industrie	Laufen
	Thüring Georges, Landrat	Grellingen

<b>Mitgliederbestand</b>	Entwicklung	Total
	7. 9. 1999 (Gründung)	27
	31.12.2000	62
	31.12.2001	91
	31.12.2002	106
	31.12.2003	138
	31.12.2004	140
	31.12.2005	144
	31.12.2006	143
	31.12.2007	142
	31.12.2008	144
	31.12.2009	144
	Struktur der Mitglieder (Neue Gliederung ab 2007)	2008
		2009
	Gemeinden	11
	Einzelmitglieder	38
	Industrie	8
	Gewerbe, Dienstleistungen	73
	Banken und Versicherungen	6
	Verbände und Institutionen	8
	Total	144
		144

## Finanzen

(Jahresrechnung s. S. 10/11)

Das Vereinsjahr 2009 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3016.00 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 10000.-. Der Verein will grundsätzlich keinen Gewinn erwirtschaften. Das Geld soll in sinnvolle Projekte investiert werden. Gegenüber dem Budget konnten folgende wesentlichen Einsparungen realisiert werden:

- Allg. Aufwand ca. Fr. 7400.-
- Projekte ca. Fr. 5000.-

Die übrigen Kosten bewegten sich im Rahmen des Budgets.

Ins Budget 2010 wird für das neue Projekt «Imagekampagne Laufental» als ausserordentlicher Kostenposten Fr. 15 000.- aufgenommen. Die übrigen Ertrags- und Aufwandpositionen bewegen sich in der Höhe des Vorjahres.

Folgende Projekte sind budgetiert:

- |                              |              |
|------------------------------|--------------|
| • Das Laufental macht Schule | Fr. 3 000.-  |
| • Lehrbetriebsverbund        | Fr. 2 000.-  |
| • Imagekampagne Laufental    | Fr. 15 000.- |
| Total                        | Fr. 20 000.- |

Daraus resultiert ein Budgetverlust von Fr. 10 250.-.



## Aktivitäten im 2009

### Allgemeines

Unsere Vereinsaktivitäten verliefen im 2009 im geplanten Rahmen. Die Anfragen für Unterstützungen jeglicher Art haben sich stabilisiert. Die vom erweiterten Vorstand initiierten und bearbeiteten Projekte verliefen im Rahmen der geplanten Terminierungen normal.

### A. Reagieren

Nachfolgend sehen Sie eine strukturierte Zusammenfassung aller Anfragen an die *Promotion Laufental*, die im 2009 bearbeitet werden konnten und die Anfragen, die per Ende Jahr noch pendent waren. Der Bearbeitungsaufwand der einzelnen Anfragen ist zeitlich sehr unterschiedlich.

#### Zusammenfassung der Anfragen

Art (Struktur) der Anfragen Beschreibung	Anzahl Anfragen		Pendent	Bemerkungen zu Aktivitäten
	2009	12.09	3.10	
Immobilien suche (Gebäude, Land)	2	6	4	meist i. A. von von BaselArea und WiFö BL
Immobilienvermittlung	1	1	2	
Firmenstandortwechsel	1	5	3	
Arbeitsplatzsuche	8	3	3	
Gemeinden	2	1	1	
Presse/Podien/Vorträge	2	–	–	
Nachfolgeregelung	5	5	4	
Jungunternehmer (Businessparc)	3	2	3	
Verschiedene Unterstützungen	34	36	32	Prozesse verbessern, Mitarbeiter akquirieren, Finanzierungen, usw.

### B. Agieren

#### Längerfristig initiierte Projekte

- Verkehr

Die Situation im privaten und öffentlichen Verkehr im Laufental ist nach wie vor schwierig und erhielt durch die Zurückstellung aller Laufentaler Verkehrsprojekte in der Planung der Regierung noch an Brisanz.

Die von der *Promotion Laufental* lancierte Initiativgruppe «Pro

Bundesstrasse Basel–Jura» wird nach wie vor vom ehemaligen Fachstellenleiter Adrian Schmidlin geleitet und ist sehr aktiv. Dank dem Einsatz der Initiativgruppe hat der Bundesrat die H18 ins Bundesstrassennetz aufgenommen. Längerfristig sind Perspektiven erkennbar.

Die *Promotion Laufental* muss aber weiterhin auch an Möglichkeiten für kurzfristige Teillösungen arbeiten.

## Projekte 2009

Der erweiterte Vorstand hat für 2009 strategisch die beiden Themenbereiche

- Aus- und Weiterbildung
- Chancen in der Krise

als Schwerpunkte zur Bearbeitung von Projekten bestimmt.

- Aus- und Weiterbildung

Die Verfügbarkeit resp. Akquirierung von guten Mitarbeitenden wird aufgrund der demografischen Entwicklung für die Industrie und das Gewerbe künftig eine grosse – wenn nicht sogar die grösste – Herausforderung sein. Deshalb wurde der Fokus im Bereich Aus- und Weiterbildung auf diesen Aspekt gelegt.

Im ersten Projekt «Lehrbetriebsverbund Laufental» haben wir eine für die Industrie, das Gewerbe, das Gesundheitswesen und die Gemeinden umfassende Zusammenarbeit mit dem bestehenden erfolgreichen Lehrbetriebsverbund der Wirtschaftskammer Baselland vertieft. Der Lehrbetriebsverbund hat bereits erfolgreich interveniert und in der Region Laufental/Schwarzbubenland beinahe 20 neuartige Arbeitsverhältnisse mit neuen Lehrstellen realisieren können.

Die *Promotion Laufental* hat in diesem Projekt in weiteren Workshops auch die Schulen (Lehrkräfte), die Industrie, das Gewerbe, die Gemeinden und das Gesundheitswesen zusammengebracht und Lösungen zur Verbesserung besprochen. Auf der Basis dieser Workshops wurde das Grobkonzept «Lehrstellen der Region» erstellt. In diesem Jahr wollen wir im Rahmen dieses Projektes versuchen, auch die schulisch schwächeren Jugendlichen zu motivieren, eine Berufslehre zu absolvieren. Dazu eignen sich vor allem die Attestlehren. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn sich auch genügend Anbieter finden lassen.

Im zweiten Projekt «Das Laufental macht Schule» konnten weitere Teilprojekte – die am erfolgreichen Workshop in Röschenz initiiert wurden –, umgesetzt werden.

«Das Laufental bietet seiner Jugend die beste Bildung», ist ein Leitsatz des Projektes. Das Laufental bietet seinen Jugendlichen anerkannt gute Bildungsmöglichkeiten. Schülerinnen und Lehrlinge des Laufentals werden auch ausserhalb der Region geschätzt. Damit leisten unsere Schulen einen grossen Beitrag zur Leistungsfähigkeit unseres Wirtschaftsraumes. Wir müssen unsere Stärken in der Bildung erhalten, weiter ausbauen, aber auch kommunizieren.

Dies ist der Grund, weshalb wir in unserem Projekt vorschlagen, periodisch eine Wochenblatt-Seite zu schalten, auf der sich eine Klasse des Laufentals vorstellt. Dies soll auch das Selbstwertgefühl unserer Jugendlichen stärken und helfen, die regionale Identität zu fördern.

Die Sekundarschule Zwingen hat Ende letzten Jahres eine sehr interessante, in der Bevölkerung beachtete Wochenblattseite realisieren können – weitere Schulen werden folgen.

- **Tourismus**

Im 2008 und anfangs 2009 haben wir unser Schwergewicht auf die Realisierung eines Reiseführers und einer Wanderkarte für das Laufental gelegt. Die beiden Produkte konnten an der AGLAT 2009 erfolgreich lanciert werden und verkaufen sich nach wie vor sehr gut.

Der Vorstand der *Promotion Laufental* erachtet sich nicht als Tourismusorganisation. Deshalb haben wir beschlossen, die Aktivitäten in eine andere Institution zu überführen. In einem Workshop mit dem Projektteam wurde dem Vorstand der *Promotion Laufental* vorgeschlagen, einen Verein mit eigenen Mitgliedern und eigener Rechnung zu gründen. Der Vorstand der *Promotion Laufental* ist damit einverstanden.

Im Moment laufen die Bemühungen, die Basis zur Gründung dieses Vereins mit Statuten und personeller Besetzung zu schaffen. Aus dem Verkauf der beiden Produkte – Reiseführer und Wanderkarte – kann der neue Verein mit einem Startkapital von Fr. 8000.– unterstützt werden. Vom Baselland Tourismus ist ein jährlicher Beitrag von Fr. 6000.– an den neuen Verein zugesichert. Von den Gemeinden wird kein fixer Beitrag beansprucht. Projektbezogene Finanzierungen müssen bei den Nutzniessern begründet beantragt werden.

- **Sportkonzept**

Die Resultate einer von Laufentaler und Thiersteiner Gemeinden vergebenen Projektarbeit an die Fachhochschule Nordwestschweiz (Konzept für ein überregionales Sport- und Freizeitzentrum im Laufental-Thierstein) und die Wichtigkeit des Sports allgemein haben

die Gemeinden bewegen, ein Projekt mit dieser Problemstellung zu starten. Die *Promotion Laufental* und das Forum Regio Plus haben die Leitung und Koordination des Projektes übernommen. Das Grobkonzept ist in der Vernehmlassung. Die Akteure – in der Regel auch die Investoren – also die Gemeinden und Sportverbände entscheiden auf der Basis des Grobkonzeptes das weitere Vorgehen.

- Chancen in der Krise

Aufgrund der durch die Finanzkrise zu erwartenden Auswirkungen auf die Realwirtschaft, haben die *Promotion Laufental* und das Forum Regio Plus Ende des vorletzten Jahres das Projekt «Chancen in der Krise» initiiert. Mit den Massnahmen dieses Projektes sollten die Folgen der Wirtschaftskrise für das Gewerbe und die Industrie unserer Region möglichst human abgefedert werden.

Das Projektteam hat sich für zwei Teilprojekte entschieden. Die Zielsetzung im ersten Teilprojekt war, die Eigenschaften unserer Region so zu vermarkten resp. zu promoten, damit rasch potente Käufer der zum Verkauf angebotenen Immobilien gefunden werden konnten. Zu diesem Zeitpunkt standen in der Region übermässig viele Immobilien zum Verkauf an. Zielsetzung des zweiten Teilprojektes war es, die Hausbesitzer zum antizyklischen Investieren in energetisch sinnvolle Renovationen anzuregen.

Die Situation im Immobilienmarkt hat sich im Verlauf des letzten Jahres massiv entschärft, so dass wir unsere geplante Werbekampagne – mit Radiowerbung – wieder zurücknehmen konnten. Für diese Werbekampagne hatte der Vorstand einen ausserordentlichen Budgetbetrag von Fr. 20 000.– gesprochen.

An Informationsveranstaltungen und mit den beiden Bulletins haben wir die Öffentlichkeit – vor allem die Hausbesitzer – auf die Möglichkeiten von energetisch sinnvollen Investitionen hingewiesen. Dabei wurde auf die Rentabilität der Investition und die finanziellen Unterstützungen der öffentlichen Hand hingewiesen. Die von der Organisation «Energie Zukunft Schweiz» durchgeführten, gut besuchten Anlässe wie auch die Informationen in den Bulletins, haben ihr Ziel erreicht. Die Banken vermelden einen ausserordentlichen Anstieg an Kreditbegehren für solche Investitionen.

Der Vorstand der *Promotion Laufental* sieht das Ziel dieses Projektes als erreicht an. Das Projekt wurde – unter Verdankung der Projektmitarbeitenden – abgeschlossen.

- KMU Podium

Etwa 250 Interessierte besuchten das KMU Podium in Laufen. Das KMU Podium stand unter dem Titel «Umgang mit Veränderungen». Der Referent, Silvano Beltrametti, verstand es auf eindruckliche Art und Weise, am Beispiel seines persönlichen Schicksals das Publikum zu begeistern. Herr Beltrametti ist als ehemaliger Weltklasse-Ski-rennfahrer nach einem schweren Unfall querschnittgelähmt an den Rollstuhl gebunden.

Das Podium mit

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| • Elisabeth Schirmer  | Inhaberin der Ronda AG        |
| • Markus Lehmann      | Präsident der CVP Basel-Stadt |
| • Urs Ziegler         | CEO Ziegler Papier AG         |
| • Silvano Beltrametti | Referent                      |

vertiefte unter der kundigen Moderation von Meinrad Stöcklin, Leiter Stabsdienst der Polizei Basel-Landschaft, das Thema mit einigen interessanten persönlichen Begebenheiten. Der Anlass fand bei den vielen Anwesenden grossen Anklang.

## Neue Projekte 2010

Der erweiterte Vorstand hat an seiner letzten Sitzung im 2009 beschlossen, zwei neue Projekte zu initiieren und im 2010 umzusetzen. Es sind dies die beiden Projekte:

- Lehrstelle für schulisch schwächere Jugendliche

Das Ziel dieses Nachfolgeprojektes ist es, schulisch schwächere Jugendliche zu motivieren, eine ihren Fähigkeiten angepasste Berufsausbildung zu absolvieren. Das Gefäss der Attestlehren eignet sich sehr gut dafür. Auf der andern Seite müssen Industrie, Gewerbe, öffentliche Hand und das Gesundheitswesen animiert werden, solche Lehrstellen anzubieten.

- Imagekampagne für das Laufental

Wir lancieren eine Imagekampagne für das Laufental. Das Laufental soll in der näheren und weiteren Umgebung besser wahr- und ernst genommen werden. Der Zeithorizont des Projektes beträgt drei Jahre. Die Imagekampagne soll alle Bereiche, die etwas zur Verbesserung des Images beitragen können – Politik, Wirtschaft usw. – berücksichtigen.

Im Vorstand ist das Basiswissen für eine Imagekampagne grösstenteils vorhanden. Das Wissen muss bei den Mitgliedern des Vorstandes professionell herausgekitzelt und strukturiert werden. Dieses

strukturiert dargestellte Wissen bildet dann die Basis des Gesamtkonzeptes. Zur Entwicklung des Gesamtkonzeptes erachtet der Vorstand ein von einem guten, professionellen Moderationsspezialisten geführtes Brainstorming als die effizienteste Methode. Dieses Brainstorming findet unter der Moderation von Dr. Dieter Wissler Ende Quartal statt.

Die Stadt Laufen arbeitet ebenfalls an einer Imagekampagne. Bestehende Synergien sind zu nutzen.

### *C. Networking*

Die *Promotion Laufental* hat auch die Zusammenarbeit mit allen wichtigen Partnerorganisationen, dem Forum Regio Plus (unser Pendant im Schwarzbubenland), der Wirtschaftsförderung Basel-Stadt und Baselland (BaselArea) sowie der Handelskammer beider Basel weiter intensiviert.

Der Vorstand der *Promotion Laufental* hat mit dem Forum Regio Plus gemeinsam einen Wirtschaftsförderer. Damit können Synergien genutzt werden, ohne die Aktivitäten in den einzelnen Vereinen zu beeinträchtigen. Die Zusammenarbeit wurde im Vorstand der *Promotion Laufental* für ein weiteres Jahr beschlossen.

Es geht beim Networking vor allen darum, gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends rechtzeitig zu erkennen, um für das Wohlergehen unserer Region nachhaltig agieren zu können.

### *D. Kommunizieren*

Unsere Mitglieder wurden im 2009 mit zwei Bulletins über die aktuellen Aktivitäten informiert.

Im 2009 konnten wir auch einige Male in der regionalen Presse (Wochenblatt, Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung, Radio Basel 1 und Tele Basel) Stellung zu aktuellen wirtschaftlichen Themen und zu unseren Vereins- und Projektarbeiten beziehen.

Das Jahr 2010 sollte endlich auch genutzt werden, unsere Aktivitäten in den Gemeindebulletins besser zu publizieren.

**Anmeldung  
zur Mitgliederversammlung (GV)  
vom 24. März 2010, 19.00 Uhr in Grellingen**

Ja, ich nehme teil, Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Nein, ich bin leider verhindert.

Firma/Organisation: \_\_\_\_\_

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

*Anmeldung/Abmeldung* bitte bis 19. März 2010

per E-Mail: [wirtschaft@laufental-bl.ch](mailto:wirtschaft@laufental-bl.ch)

per Fax: 061 763 13 44